

Dax: Folgt der Erholung ein mittelfristiger Aufschwung?

Diese Unternehmensanalyse präsentiert Ihnen der Börsenbrief "Hebelzertifikate Trader". Die Aussagen müssen nicht der Meinung der Redaktion von Warrant&Zertifikate entsprechen.

Die Stimmung im DAX hat zuletzt zwar wieder etwas gelitten, dennoch ist das Sentiment auf einem Niveau angelangt, auf dem man sich genau überlegen sollte, wann man einsteigt. Immerhin ist bekannt, dass auch an der Börse die Bäume nicht in den Himmel wachsen und so scheint die nächste Konsolidierung nur eine Frage der Zeit zu sein. Dieser Zeitpunkt könnte jedoch allmählich gekommen

sein. Schließlich hat sich der DAX in den vergangenen Wochen deutlich erholt und befindet sich mittlerweile wieder am Beginn eines Widerstandsbereichs, der von 3.900 bis rund 4.100 Zähler reicht.

Soweit die schlechte Nachricht. Positiv hingegen ist zu beurteilen, dass sich keine Verkaufssignale erkennen lassen. Zudem konnte der Index mittlerweile auch das Hoch von Ende Juli überwinden. Und last but not least bewegen wir uns wieder auf die "investitionsfreudigen" Wintermonate zu.

■ Chart-Analyse

Nach Überwindung des Juli-Hochs zeigt die Richtung zwar weiter nach oben, dennoch ist die Aufwärtsbewegung der letzten Wochen so geradlinig verlaufen, dass eine Konsolidierung bald wahrscheinlich wird. Widerstände auf dem Weg nach oben finden sich bei

rund 4.100 Punkten (Hoch vom Juni), bei rund 4.150 Zählern (Hoch vom April) und in der Region zwischen 4.150 und 4.200 Punkten (Hoch vom März und Januar). Nach unten hin zeigen sich Unterstützungen bei 3.850 Zählern (Zwischentief vom September), bei 3.800 Punkten (Zwischentief von Ende August) und letztendlich bei rund 3.630 Zählern (Jahrestief).

■ Indikatoren-Analyse

Zwar zeigen die Indikatoren derzeit noch nach oben, dennoch fällt beispielsweise die negative Divergenz beim Momentum auf. Auch mangelt es derzeit etwas an Dynamik, was sich an der Standard-Abweichung ablesen lässt. Insgesamt sind dies zwar keine Verkaufssignale, aber es wird deutlich, dass sich im Zuge der Aufwärtsbewegung Ermüdungserscheinungen offenbaren, die eine baldige Konsolidierung andeuten. Daher bietet es sich an, künftige Szenarien zu entwerfen, die sich dann gewinnbringend umsetzen lassen:

Szenario 1: Der DAX bewegt sich weiter ohne Konsolidierung auf den Widerstand bei 4.100 Zählern zu. Da sich derzeit aber Warnhinweise seitens des Sentiments erkennen lassen, ist dieses Szenario nur handelbar, indem man sofort einsteigt und Long-Positionen entsprechend eng absichert.

Szenario 2: Der DAX beginnt in den nächsten Tagen mit einer Konsolidierung, die ihn wieder in Richtung 3.800 bis 3.850 Zähler führt. Im Sinne einer mittelfristigen Fortsetzung der Aufwärtsbewegung wäre diese Variante nicht



Der "HEBELZERTIFIKATE TRADER" ist Deutschlands erster Hebelzertifikate-Börsenbrief.

Neu: Jeden Mittwoch erhalten Abonnenten eine zweiseitige DAX-Analyse gratis!

Profil: Deutschlands einziger professioneller Hebelzertifikate-Börsenbrief

Inhalt: Echtgeld-Musterdot, das ausschließlich mit spekulativen Hebelzertifikaten geführt wird, konkrete Turbozertifikate-Empfehlungen, Basiswissen, Tipps, Tricks u.v.m.

Erscheinung: Montags und Mittwochs sowie 20 Trading-Updates p.a.

Preis: 59 Euro/ Halbjahr

Spar-Tipp: W&Z-Leser erhalten zum Abonnement das PDF-Buch "Schnellkurs Hebelzertifikate" (Wert: 30 Euro) gratis dazu!

Gratis-Probeexemplar unter:
<http://www.hebelzertifikate.de>

Dax: Widerstand überwunden



die schlechteste, weil damit auch genügend Kraft für einen weiteren Anstieg gesammelt wird. Zudem würde ein erneuter und leichter Rücksetzer eine untere Umkehrformation vollenden, was ebenfalls auf einen weiteren, mittelfristigen Anstieg schließen ließe.

Szenario 3: Der DAX dreht kräftig nach unten und fällt auf sein bisheriges Jahrestief zurück. Diese Variante erscheint derzeit jedoch relativ unwahrscheinlich.

Fazit

Da sich Szenario 2 am lukrativsten umsetzen lässt, sollte in den nächsten Tagen beobachtet werden, ob der DAX zu einem Rücksetzer neigt. Solange dieser nicht deutlich unter 3.800 Punkte reicht, kann nach wie vor von einer Fortsetzung der Aufwärtsbewegung ausgegangen werden. Der günstige Aufbau einer Long-Position böte sich dann mit einem Limit bei 3.860 Punkten und einem Stopp bei 3.790 Zählern an. Drehen die Kurse dann tatsächlich nach oben, wird der Stoppkurs nach jedem Überwinden eines der zuvor erwähnten Widerstände nachgezogen.

Dax: mittelfristiger Seitwärtstrend



Long-Strategie: Kauf bis 3.860 Punkte (Limit)

WKN	ISIN	Typ	Basispreis	Laufzeit	Kaufbedingung	Stop
BNP0Y9	DE000BNP0Y96	Turbo long	3.300	17.12.04	Limit 5,85	5,10

Quelle dieses Artikels:



Weitere Turbo-Optionsscheine auf den Dax 30 Index

Stand: 15.09.04

Typ	Ratio	Basis	Knock Out	Verfall	WKN	ISIN	Dax akt.	Geld	Brief	Hebel
Turbo Long	0,01	3.400	3.400	17. Dez 04	BNP01B	DE000BNP01B0	3.946,43	5,800	5,820	6,78
Turbo Long	0,01	3.500	3.500	17. Dez 04	BNP1XM	DE000BNP1XM8	3.946,43	4,710	4,730	8,34
Turbo Long	0,01	3.550	3.550	17. Dez 04	BNP1XK	DE000BNP1XK2	3.946,43	4,330	4,350	9,07
Turbo Long	0,01	3.600	3.600	17. Dez 04	BNP1XH	DE000BNP1XH8	3.946,43	3,680	3,700	10,67
Turbo Long	0,01	3.650	3.650	17. Dez 04	BNP01E	DE000BNP01E4	3.946,43	3,230	3,250	12,14
Turbo Long	0,01	3.700	3.700	17. Dez 04	BNP01J	DE000BNP01J3	3.946,43	2,690	2,710	14,56
Turbo Long	0,01	3.750	3.750	17. Dez 04	BNP01L	DE000BNP01L9	3.946,43	2,150	2,170	18,19
Turbo Long	0,01	3.800	3.800	17. Dez 04	BNP1XS	DE000BNP1XS5	3.946,43	1,630	1,650	23,92
Turbo Short	0,01	4.100	4.100	17. Dez 04	BNP1X0	DE000BNP1X05	3.946,43	1,500	1,520	25,96
Turbo Short	0,01	4.200	4.200	17. Dez 04	BNP1X1	DE000BNP1X13	3.946,43	2,480	2,500	15,79
Turbo Short	0,01	4.300	4.300	17. Dez 04	BNP1X2	DE000BNP1X21	3.946,43	3,430	3,450	11,44
Turbo Short	0,01	4.400	4.400	17. Dez 04	BNP1X3	DE000BNP1X39	3.946,43	4,460	4,480	8,81
Turbo Short	0,01	4.500	4.500	17. Dez 04	BNP1X4	DE000BNP1X47	3.946,43	5,450	5,470	7,21